

## Tieck, Ludwig: Wonne glänzt von allen Zweigen (1813)

1      Wonne glänzt von allen Zweigen,  
2      Muthig regt sich jedes Reiß,  
3      Blumenkränz' aus Bäumen steigen,  
4      Purpurroth und silberweiß.

5      Und bewegt wie Harfensaiten  
6      Ist die Welt ein Jubelklang,  
7      Durch der Welten Dunkelheiten  
8      Tönt der Nachtigall Gesang.

9      Warum leuchten so die Felder?  
10     Nie hab' ich dies Grün gesehn:  
11     Lustgesang dringt durch die Wälder,  
12     Rauschend wie ein Sturmewehn.

13     Sieg und Freiheit blühn die Bäume,  
14     Heil dir Vaterland! erschallt  
15     Jubelnd durch die grünen Räume,  
16     Freiheit! braust der Eichenwald.

17     Hoch beglückt, ja hoch gesegnet,  
18     Wem in diesem Lustgefild  
19     Liebesglück noch hold begegnet,  
20     Und die letzte Sehnsucht stillt.

(Textopus: Wonne glänzt von allen Zweigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38726>)